

Z Härke

Gott geht unter die Haut

PFARRER THOMAS HEIM

Wenn mir die Worte fehlen, kann eine Hand auf meiner Schulter guttun. Wenn ich angespannt bin, hilft manchmal ein bewusster Atemzug. Was mich im Innersten bewegt, geschieht mit meinem Körper. Ich merke immer wieder, mein Glaube braucht Luft, Haut und Hände. Ausgerechnet die Kirche hat dem Körper oft misstraut. Lust galt als verdächtig, Bedürfnisse mussten gezähmt werden. Die Seele sollte sich vom Irdischen lösen. Diese Leibfeindlichkeit hat Menschen beschämt und verletzt.

Als Pfarrer beschäftigt mich das. Denn die Bibel zeigt eine andere Spur: Am Anfang formt Gott den Menschen aus Erde und haucht ihm Atem ein. Das hebräische Wort «Nefesch», oft mit «Seele» übersetzt, bezeichnet auch die Kehle: den Ort, an dem Luft, Wasser und Nahrung aufgenommen werden, alle Kraft fürs Leben. Dort merke ich, bis ins Innerste bin ich ein bedürftiges Wesen. Das ist kein Konstruktionsfehler. So sind wir alle geschaffen. Mich entlastet dieser Gedanke. Ich muss nicht unabhängig und unermüdlich sein. Ich darf Hunger haben, Nähe suchen, Ruhe brauchen. Natürlich ist nicht jeder Wunsch gut. Wo mein Begehren andere verletzt, braucht es Grenzen. Aber Bedürfnisse wahrzunehmen, gehört zum Glauben. Wer Durst hat, braucht Wasser und keine Ermahnung, sich zusammenzureissen.

Jesus nimmt Menschen und ihre Bedürfnisse ernst. Er fragt, was sie brauchen, heilt sie und isst mit ihnen. In ihm wird Gottes Liebe körperlich erfahrbar. Auch Paulus setzt auf den Körper. Er nennt ihn einen Tempel des Heiligen Geistes. Gott nimmt Wohnung in Menschen aus Fleisch und Blut. «Heiligung» heisst dann: Gottes Liebe darf unseren Alltag prägen. Dazu findet Paulus im Römerbrief ein starkes Bild: Die Nacht ist weit vorgerückt, der Tag kommt näher. Manche nutzen die Dunkelheit, um sich rücksichtslos auszuleben. Doch Paulus ermutigt die Christinnen und Christen: Lebt schon jetzt so, als wäre es hell! Zieht die «Waffen des Lichts» an. Dazu gehört die Liebe, die anderen nichts Böses zufügt. Für mich heisst das: Gottes Tag ist nahe. Wir können schon jetzt so leben, wie es zu diesem Tag passt: mit Händen, die teilen, statt gierig zu sammeln, mit Nähe, die tröstet, statt zu bedrängen. So wird unser Körper zum Werkzeug der umfassenden heilenden Liebe, die von Gott kommt.

Neues Mitglied für den Kirchenvorstand gesucht

Für das Ressort Bauliches / Immobilien am Standort Willisau – eventuell ergänzt durch den Bereich IT / Technik – suchen wir ein weiteres Mitglied für den Kirchenvorstand.

Sie interessieren sich für Gebäude, Infrastruktur oder technische Fragen und möchten sich für das kirchliche Leben in unserer Region engagieren? Dann könnte dieses Amt genau das Richtige für Sie sein. Sie arbeiten im Team mit anderen engagierten Behördenmitgliedern und den Pfarrpersonen zusammen und helfen mit, die Rahmenbedingungen für ein lebendiges Gemeindeleben zu gestalten. Vorkenntnisse sind willkommen, aber nicht Voraussetzung. Wichtig ist vor allem die Freude daran, Verantwortung zu übernehmen und unsere Kirche mitzugestalten.

Haben Sie Interesse oder möchten Sie mehr erfahren? Dann freuen wir uns über Ihre persönliche Kontaktaufnahme bei einem Mitglied des Kirchenvorstands oder via Mail oder Telefon siehe Rubrik «Kontakt». Gerne geben wir unverbindlich Auskunft über Aufgaben, Zeitaufwand und Möglichkeiten der Mitarbeit. Gestalten Sie mit uns die Zukunft unserer Kirchgemeinde!

TEAM KIRCHENVORSTAND

Kirchgemeindeausflug

Steigen Sie ein und verbringen Sie mit uns einen abwechslungsreichen und gemütlichen Tag voller Begegnungen, Genuss und spannender Entdeckungen am Samstag, 24. Oktober! Alle Kirchgemeindemitglieder und ihre Angehörigen und Freunde, ob jung oder alt, Einzelpersonen, Paare oder Familien, sind herzlich eingeladen.

Unser erster Halt führt uns zur Camille Bloch Chocolaterie in Courtelary. Hier erfahren wir die faszinierende Geschichte des traditionsreichen Familienunternehmens und entdecken, wie die bekannten Schweizer Spezialitäten Ragusa und Torino hergestellt werden. Natürlich kommen auch die Sinne nicht zu kurz: Freuen Sie sich auf süsse Versuchungen und genussvolle Einblicke in die Welt der Schokolade. Ein grosser Spielplatz sowie ein Bistro stehen allen zur Verfügung, die lieber etwas verweilen und die Besichtigung auslassen.

Anschließend besuchen wir den Sikypark in Crémines, den Schweizer Tierrettungspark im Berner Jura. Hier finden gerettete Wild- und Haustiere ein neues Zuhause. Bei einem Rundgang begegnen wir Löwen, Tigern, Wölfen und vielen weiteren Tieren und erfahren Interessantes über deren Lebensweise und die wichtige Arbeit des Parks. Die Kombination aus Naturerlebnis und Tierschutz macht den Besuch besonders eindrücklich.

Freuen Sie sich auf einen Tag mit guten Gesprächen, neuen Begegnungen und vielen schönen Eindrücken. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Fahrplan
8.00 Uhr: Menznau, Rickenhalle (retour: 17.50 Uhr);
8.10 Uhr: Grosswangen, Rest. Pinte (retour: 17.40 Uhr);
8.15 Uhr: Ettiswil, Postplatz (retour: 17.35 Uhr);
8.20 Uhr: Willisau, Adlermatte/ref. Kirche (retour:17.30 Uhr);
8.35 Uhr: Gettnau, Bahnhof (retour: 17.25 Uhr);
8.40 Uhr: Zell, Bahnhof (retour: 17.20 Uhr);
8.45 Uhr: Hüswil, Bahnhof (retour: 17.15 Uhr).
Kosten: Die Carfahrt wird von der Kirchgemeinde übernommen. Es fallen nur Kosten für den Eintritt in die Erlebniswelt von Camille Bloch (Erwachsene Fr. 11.– und Kinder Fr. 7.–) und den Sikypark (Erwachsene Fr. 15.20 und Kinder Fr. 7.60) und für die allfällige Verpflegung im Selbstbedienungsrestaurant des Sikyparks an. Die Eintrittskosten für Camille Bloch und Sikypark werden im Bus eingezogen (bar oder per Twint). Vor und hinter dem Kirchenzentrum Adlermatte sowie gegenüber dem Pfarrhaus Hüswil stehen kostenlose Parkplätze für Teilnehmende zur Verfügung.
Anmeldung: bitte bis 16. Oktober an Pfarrer Thomas Heim, 076 533 23 48 (Telefon oder WhatsApp) oder thomas.heim@reflu.ch.

Agenda

Hüswil

Sonntag, 27. September

9.30 Uhr, Kilbi-Gottesdienst zur Erinnerung an die Einweihung der Kirche Hüswil, mit dem Jodlerklub Heimelig Willisau und dem Schwyzerörgelquartett Sunneschyn und Pfarrer Thomas Heim, Kinderhüeti, Kirchenkaffee

Sonntag, 11. Oktober

9.30 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Taufe, mit Pfarrer Thomas Heim und dem Jodelduett Andrea Staub/Walter Gerber, Begleitung: Otmar Steffen und Organist Yurii Feshchenko, anschliessend Apéro vom reformierten Frauenverein Willisau-Hüswil

Sonntag, 25. Oktober

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Lisbeth Thürig

Kirchenkaffee und Apéro. Der Kirchenkaffee findet in Willisau nach jedem Gottesdienst, in Hüswil am 27. September und am 11. Oktober statt

Offene Kirche Hüswil. Die Kirche Hüswil ist barrierefrei und täglich von 8 bis 20 Uhr offen und lädt zu Einkehr, Stille und Gebet ein. Im Gästebuch können Sie Anliegen, Bitten und Kommentare notieren. Es warten verschiedene Überraschungen auf Sie!

Gottesdienste im Altersheim Sprengel Hüswil:

Mittwoch, 7. Oktober
9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim
Donnerstag, 8. Oktober
9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim

Sprengel Willisau:
Nächste Gottesdienste im November

Kinder und Familien

Kinderhüte und Kolibri während Gottesdiensten. Das Kolibri (Kinderkirche für alle Kindergarten- und Primarschulkinder) in Willisau findet am

Denkwürdig

Eine Tasche voller Dank



Wenn im Herbst die Felder abgeerntet sind und die Gärten ihre letzten Früchte schenken, feiern wir Erntedank. Besonders auf dem Land ist dieser Gottesdienst vertraut:

Wir schauen auf das, was gewachsen ist, und erinnern uns daran, dass wir vieles nicht selbst in der Hand haben. Erntedank hat eine lange Tradition. Seit jeher halten Menschen nach der Ernte inne, danken für das Gewachsene und bitten um Segen für das Kommende. Auch wir feiern am 11. und 18. Oktober Erntedank. Dabei klingt ein altes biblisches Wort an: «Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.» (Psalm 145, 15)
Wir leben nicht nur von dem, was wir leisten, sondern vor allem auch von dem, was uns geschenkt wird: Sonne und Regen, fruchtbare Erde, das tägliche Brot und Menschen, die uns begleiten. Nichts davon ist selbstverständlich. Vielleicht nehmen wir diesen Gedanken mit in unseren Alltag – mit Hosensackbohnen: Morgens kommen ein paar Bohnen in die Hosentasche. Immer, wenn uns etwas Schönes begegnet, wandert eine Bohne in die andere Tasche. Am Abend nehmen wir sie heraus und erinnern uns an die kleinen und die grossen Momente, für die wir Gott danken können. So wächst aus vielen kleinen Momenten eine Ernte der Dankbarkeit. PHILEMON LÄUBLI

18. Oktober statt. In Hüswil und Willisau wird die Kinderhüeti bei jedem Gottesdienst ausser in den Schulferien angeboten, zusätzlich in Hüswil am 11. Oktober **Fire mit de Chliine.** Sonntag, 8. November, und Mittwoch, 2. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil, Gottesdienst für 3- bis 5-Jährige, mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend Znüni und Spielecke

Jugendliche

JuKi-Jugendkirche Willisau-Hüswil. Infos und Kontaktmöglichkeit zur Jugendgruppe für 12- bis 18-Jährige bekommst du auf dem Instagram-Profil juki_willisauhueswil oder bei Chiara Mosimann, chiaramosiann@icloud.com
Nächster Anlass: 28. November

Erwachsene

Kirchenchor. Dienstags, 19.30 Uhr (ab den Herbstferien) Adlermatte, Willisau
Singtreff. Wir singen in lockerem Rahmen. Wer Zeit hat, kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Lisbeth Thürig und Pfarrer Thomas Heim. Singprobe am Mittwoch, 28. Oktober, 15.15–16.45 Uhr, in der Kapelle des Violinos, Zell
Nachmittagstreff Zell. Donnerstag, 15. Oktober, Armenien lebt! Reisevortrag mit Max Huber, Mehrzwecksaal, Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell
Nachmittagstreff Willisau. Donners-tag, 22. Oktober, 14 Uhr, Adlermatte mit Fredy Staub (siehe Hinweis)
Bibeltreff. Donnerstag, 15. und 29. Oktober, 8 Uhr, Adlermatte, Bibeltreff Morgenstund (Buch Ruth)

Frauenverein

Herbstfrauennachmittag. Dienstag, 27. Oktober, 14 Uhr, Lesung von Monica Mansour. Sie liest aus ihrem neusten

Kriminalroman «Die Wahrheit ruht im Sempachersee»: Ein mysteriöses Vogelsterben am Sempachersee alarmiert die Luzerner Polizei. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller Spannung mit der bekannten Autorin Monika Mansour aus dem Luzerner Hinterland. Damit wir gut planen können, sind wir auf Ihre Anmeldung angewiesen! Anmelden bis Dienstag, 20. Oktober, bei Therese Weibel, 041 970 22 65, Kosten: Fr. 10.– inkl. Zvieri
Kirchgemeindeausflug. Samstag, 24. Oktober, siehe Artikel

Kontakt

Pfarramt Willisau:
Pfarrer Philemon Läubli, 041 970 17 35, pfarramt.willisau@reflu.ch
Adlermatte 14, 6130 Willisau
Sigristin Willisau:
Monica Merlo-Cramer, 079 897 38 61, Wannernstr. 6, Gettnau
Kirchentaxi:
Bitte melden Sie sich beim Pfarramt Willisau, 041 970 17 35
Pfarramt Hüswil:
Pfarrer Thomas Heim, 041 988 12 87, thomas.heim@reflu.ch, Pfarrweg 2, 6152 Hüswil
Sigristin Hüswil:
Sabina Gerber, 078 838 45 11, Krummackerweg 3, 4950 Huttwil
Kirchgemeinde:
Reformierte Kirche Willisau-Hüswil, Adlermatte 14, Postfach, 6130 Willisau, kirchgemeinde.willisau-hueswil@reflu.ch

Online

reflu.ch/willisau-hueswil

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder Tiktok unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören (Podcast) gibt es auf www.anchor.fm/hueswil